

Bollschweil

st. ulrich



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Bollschweil

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bollschweil • Hexentalstraße 56 • 79283 Bollschweil
Fon 07633/9510-0 • Fax 07633/9510-30
gemeinde@bollschweil.de • www.bollschweil.de

Für den redaktionellen Teil ist das
Bürgermeisteramt verantwortlich, für
die Anzeigen der Primo-Verlag, A. Stähle,
Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Fon 07771/9317-0 • Fax 07771/9317-40
info@primo-stockach.de
www.primo.stockach.de

DONNERSTAG, den 24. April 2014

Nr. 17

Einladung

zum Jugendforum am 27.04.2014



Liebe Jugendliche der Gemeinde Bollschweil,

Wir möchten Euch alle recht herzlich zu einem „**Jugendforum**“ am

Sonntag, 27.04.2014 um 13:30 Uhr im Jugendraum
in Bollschweil (neben der Möhlinhalle) einladen.

Beim „Jugendforum“ soll es um EUCH gehen!

Was gefällt Euch in Bollschweil und was kann verbessert werden? Welche Freizeitangebote könnte man noch erweitern? Und wie stellt ihr euch die perfekte Jugendarbeit vor!?

Außerdem geht es darum, den Jugendraum in Bollschweil wieder aufleben zu lassen. Dieser braucht neuen Schwung und sucht engagierte Jugendliche!

Wenn Ihr unzufrieden seid, wenn Ihr euch gern einbringen möchtet, wenn Ihr Vorschläge habt oder einfach nur mal hören möchtet was die anderen so sagen, dann kommt und redet mit! Denn nur wenn IHR eure Meinung sagt, können wir etwas für euch tun! Also bringt alle Freunde, Geschwister, Cousins und Cousins, Bekannte, Mitschüler und Arbeitskollegen mit.

Einen ganzen Nachmittag lang wollen wir uns mit Bollschweil und mit EUCH beschäftigen und laden Euch alle herzlich dazu ein. Für etwas Verpflegung ist auch gesorgt!

Also kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag und auf tolle Ergebnisse.


Elisabeth Graf und Anton Bauer
Offenen Mobilen Jugendarbeit
Ehrenkirchen und Bollschweil

Es grüßen herzlich


Josef Schweizer
Bürgermeister

KOMMUNALWAHLEN 2014



Gemeinde Bollschweil

Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und gleichzeitig finden in der Gemeinde Bollschweil Kommunalwahlen (Wahl des Gemeinderats und des Kreistags) statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Bollschweil werden in der Zeit vom **05. bis 09. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Wahlamt, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen. **Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 04. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Wahlamt, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil.** Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Bollschweil, Wahlamt, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.
3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 09. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Wahlamt, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 04. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis** eingetragener Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis** eingetragener Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat;

Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 04. Mai 2014.

Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 04. Mai 2014. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
 bei der **Europawahl**
 die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 09. Mai 2014 versäumt hat.
 bei den **Kommunalwahlen**
 die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 09. Mai 2014 versäumt hat.
 Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl
 bei der **Europawahl**
 bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist:
 bei den **Kommunalwahlen**
 erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.
- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Bollschweil, Wahlamt, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil**, mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.
 Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
 Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
 Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.
- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
 Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die Europawahl**" und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
 Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
 - die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck - "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist
 im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;
 im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.
 Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.
 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen**.
Wähler, die bei der Europawahl und bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen, müssen zwei Wahlbriefe absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).
 Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
 Der **Wahlbriefe für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
 Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bollschweil, 24. April 2014

Bürgermeisteramt Bollschweil



Josef Schweizer, Bürgermeister

EUROPAWAHL
2014





Amtliche Bekanntmachungen

Sommerferienbetreuung 2014

Die Gemeinde Bollschweil bietet in Zusammenarbeit mit dem Kath. Kindergarten St. Joseph und der VHS Südlicher Breisgau in den Sommerferien 2014 wieder eine Betreuung für Bollschweiler und St. Ulricher **Kindergarten- und Grundschul Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren** an.

Zeitraum

- **Schulkinderbetreuung: 04.08. – 22.08.2014**
(KW 32 +33 + 34)
- **Kindergartenkinderbetreuung: 18.08. – 22.08.2014**
(nur KW 34)

Betreuungszeiten: Montag – Freitag, 7.45 – 13.30 Uhr

Kosten: 50,00 € pro Woche/Kind (nur Lastschrift)

Es kann nur wochenweise angemeldet werden. Für das Zustandekommen der Sommerferienbetreuung setzen wir die Teilnahme von mindestens 10 Kindern pro Woche voraus.

Die Betreuung erfolgt vom 04.08.-15.08.2014 (KW 32 + 33) in einer Gruppe nur für Grundschul Kinder in den Räumen der Kernzeitbetreuung in der Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule. Vom 18.08.-22.08.2014 (KW 34) erfolgt die Betreuung für Kindergarten- und Grundschul Kinder gemeinsam in einer Gruppe in den Räumen des Kath. Kindergartens St. Joseph. Die Gruppengröße ist auf max. 20 Kinder beschränkt. Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Die Betreuung wird durch Fachkräfte des Kath. Kindergarten St. Joseph und Betreuerinnen der Kernzeitbetreuung sowie weiterem geeignetem Betreuungspersonal durchgeführt.

Das **Anmeldeformular** ist im Rathaus (Prospektauslage vor dem Bürgerbüro), dem Kindergarten und in der Kernzeitbetreuung erhältlich. Es kann auch im Internet unter www.bollschweil.de als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Um planen zu können, bitte die Anmeldung im Original bis **spätestens 31.05.2014** im Rathaus abgeben. Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Frau Fernbach, Kindergarten St. Joseph, Tel. 7234
- Frau Abels-Kaiser, Kernzeitbetreuung, Tel. 981576
- Herr Zachow, Rathaus, Tel. 951016

Geänderter Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt der Kalenderwoche 18 (erscheint am 30.04.2014) aufgrund des Feiertags schon am Freitag, den 24.04.2014 um 12.00 Uhr ist.



Allgemeine Informationen

Mehr Qualität durch Kooperation in der Mobilen Jugendarbeit

Als Anbieter für Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum ist das Christophorus Jugendwerk in Breisach-Oberrimsingen zuständig für die aufsuchende Sozialarbeit und die Betreuung der Jugendräume in vier Gemeinden. In Schallstadt und Ebringen stellt die Einrichtung mit langjähriger Erfahrung in stationärer und ambulanter Jugendhilfe eine Vollzeitkraft, die Gemeinden Ehrenkirchen und Bollschweil sind derzeit mit zwei Mitarbeitern mit insgesamt 75 Stellenprozenten besetzt.

Die Mitarbeitenden halten einen besonders engen Kontakt zu den Bürgermeistern, den Schulen und der Polizei vor Ort. Sie schaffen für die einzelnen Gemeinden passgenaue Angebote um Jugendlichen mit ihren individuellen Problemlagen Unterstützung zu bieten, aber auch um Räume zu schaffen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit aktiv und sinnvoll gestalten können.

Nicht nur die örtliche Nähe der Gemeinden zueinander, sondern die bisherige Zusammenarbeit der drei Mitarbeiter über den gemeinsamen Arbeitgeber brachte die Idee hervor, die bisherige Kooperation nun auch vor Ort umzusetzen.

Nach Gesprächen mit den Bürgermeistern und weiteren Vertretern der beteiligten Kommunen waren alle schnell der Meinung, dass mehr Zusammenarbeit in der Praxis für jeden der Beteiligten von Vorteil ist.

Nach Mitarbeiterwechseln in beiden Bereichen startete mit der Einarbeitung der zwei neuen Kollegen auch die konkrete Umsetzung der Kooperation. Julien Brockhaus ist nun zuständig für die Gemeinden Schallstadt und Ebringen, der Jugend- und Heimerzieher ist Nachfolger von Dave Petzold, der nach drei Jahren aktiver Arbeit in der Kommune nun innerhalb des Christophorus Jugendwerks den Arbeitsbereich gewechselt hat.

In Ehrenkirchen und Bollschweil ersetzt Toni Bauer den studentischen Mitarbeiter Simon Wernet, der sich nach ebenfalls engagierter Tätigkeit nun voll und ganz seiner Abschlussarbeit widmet. Elisabeth Graf, die weitere bisherige Mitarbeiterin, bleibt der mobilen Jugendarbeit in den beiden Ortschaften noch bis zum Sommer diesen Jahres erhalten. Von da an werden Herr Bauer und Herr Brockhaus gemeinsam die Mobile Jugendarbeit durchführen.

Beide Neueinsteiger bekommen eine umfassende Einarbeitung in die Arbeitsbereiche aller vier Gemeinden mit den jeweiligen Schwerpunkten. Sie wurde sowohl den jeweiligen Ansprechpartnern wie Polizei und Kommunalverwaltung, aber auch den Jugendlichen selbst bereits als Team vorgestellt und können nun variabel in den einzelnen Kommunen wirken.

Die Arbeitsschwerpunkte in den Ortschaften bleiben bei den jeweiligen Mitarbeitern, sie werden durch die gegenseitige Unterstützung bedarfsgerecht ergänzt.

Jugendliche werden immer mobiler, ihre sozialen Kontakte sind in der Regel ortsübergreifend. Gerade die weiterführenden Schulen sind oft nicht im eigenen Ort, deshalb verbringen Jugendliche somit oft auch einen Teil ihrer Freizeit in benachbarten Gemeinden.

In der neu vernetzten Struktur der Mobilen Jugendarbeit, in der die jeweiligen Mitarbeiter über die Ortsgrenzen hinaus bekannt sind, können die Jugendlichen nun in ihrem selbst gewählten Sozialraum aufgesucht und betreut werden.

Die Kommunen, die Mitarbeiter und die jungen Menschen in den Orten selbst profitieren davon, dass sie über ein Team von Fachkräften verfügen, die einander vertreten und nun differenzierter arbeiten können. Konkrete Vertretungsregelungen sorgen für noch mehr Ver-

lässlichkeit. In Urlaubszeiten, aber auch bei ungeplanten Arbeitsausfällen z.B. durch Krankheit, haben die Mädchen und Jungen immer einen Ansprechpartner aus dem Team zur Verfügung.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich in den jeweiligen Ortschaften unterschiedliche Angebote etabliert. So hat der Jugendraum in Ebringen aufgrund des hohen Zulaufs täglich geöffnet, in Ehrenkirchen kommen Freitag abends regelmäßig weit über 20 junge Leute zum Nachtsport in die Kirchberhalle nach Ehrenstetten. Nun haben Jugendliche aus allen vier Gemeinden die Möglichkeit, an sämtlichen Angeboten Teil zu nehmen.

Für die individuelle Betreuung und Intervention bei Einzelfallhilfen können sich die Mobilen Jugendarbeiter nun besser gegenseitig beraten und unterstützen, die Jugendlichen haben gleichzeitig eine größere Auswahl an Ansprechpartnern für ihre persönlichen Fragen und Sorgen. Unterstützt und angeleitet werden sie von Kathrin Hoffmann, die die Offene Mobile Jugendarbeit über das Christophorus Jugendwerk begleitet.

Auch die ersten gemeinschaftlichen Aktionen sind in naher Zukunft geplant. Julien Brockhaus und Toni Bauer haben beide eine erlebnispädagogische Zusatzausbildung und freuen sich mit den Jugendlichen auf gemeinsame Unternehmungen. Ideen hierzu gibt es bereits von vielen Seiten. Neben verschiedenen Tagesaktionen stehen unter Anderem die Neugestaltung einer durch Ballspiele in Mitleidenschaft gezogene Außenwand an der Schönberghalle in Ebringen, die Möglichkeit erlebnispädagogischer Projekte für Klassen an der Jengerschule in Ehrenkirchen und verschiedene Angebote für das Sommerferienprogramm der Kommunen auf dem Plan.



v.l.: Elisabeth Graf, Julien Brockhaus und Toni Bauer

Jugendmusikschule Südlicher Breisgau

Gestatten, Ihre Exzellenz die Posaune!

Die kommende Bläserklasse bekam Instrumente vorgestellt / Anmeldung demnächst

„Ist die aber groß!“ Acht staunende Kinder blicken auf die goldglänzende Posaune, die Eckard Albert ihnen entgegenhält. Deren beweglicher Zug macht es möglich, unterschiedliche Tonhöhen zu spielen. Ihr Klang ist prächtig und mächtig, und irgendwie auch ein bisschen dramatisch. Sie hat sogar fast etwas Würdevolles und erinnert ein wenig an eine Exzellenz.

Nach einer kurzen Einführung in die Spielhaltung bekommt jedes der acht Kinder eine Posaune in die Hand gedrückt. Zunächst will jeder eine goldene, das sind die richtigen Instrumente. Dann aber sind die knallbunten anderen – sogenannte Spaßposaunen – auch nicht so schlecht. Auf ihnen kann man schon einiges lernen, wenn auch nicht richtig spielen.

Was sich heute in den Musikräumen der Möhlinhalle abspielt, ist der zweite Teil der Instrumentenvorstellung für die jetzigen Zweitklässler der Marie Luise Kaschnitz-Schule im Hinblick auf die Bläserklasse im dritten Schuljahr – eine Kooperation zwischen der Grundschule, der Trachtenkapelle Bollschweil und der Jugendmusikschule Südlicher Breisgau.

Am Tag zuvor stellten bereits Burkhard Diehr das Saxofon, Nathalie Viehöver die Trompete und Maïke Röhm die Querflöte vor, heute kommen neben der Posaune auch das Horn und die Klarinette an die Reihe. Im Nebenzimmer sitzen jeweils acht Zweitklässler im Halbkreis um Heiko Mazurek, der den Kollegen aus dem Musikverein, Carl Phillip Rombach, vertritt. Auch er hält ein goldglänzendes Blasinstrument in die Höhe: das Horn – genannt die „Seele des Orchesters“, weil es so zartschmelzende Töne erzeugen kann. Ganz so klingt es bei den eifrig ausprobierenden Kindern zwar noch nicht, einen ersten Eindruck bekommen sie aber allemal.

Auch Nicole Krüger, die stellvertretend für ihren Kollegen Julien Laffaire die Klarinette vorstellt, versammelt die Kinder im Kreis um sich herum. In der Mitte befindet sich ein Tüchlein mit verschiedenen Teilen einer Klarinette. Zuerst die Blättchen, wie zart deren Spitze doch ist! Diese werden im Mundstück befestigt und schon kann man drauf blasen. „Ist die laut?“, fragt eine der Schülerinnen und hält sich lieber schon mal die Ohren zu.

Umso größer ist die Überraschung, als die Klarinetistin dem Instrument auch leise schmeichelnde Töne entlocken kann. Was ihren Beinamen betrifft so kann die Klarinette mit den anderen beiden durchaus mithalten, nennt man sie doch die „Königin in Schwarz“. Damit wären heute ja genau die richtigen Instrumente versammelt! Für welches man sich schließlich entscheiden wird, haben sicher einige Kinder bereits im Kopf. Das ist auch gut so, denn die Anmeldung erfolgt demnächst.

Friederike Zimmermann

Weitere Informationen zur Jugendmusikschule Südlicher Breisgau unter: Tel. 07633 / 82711 oder www.jms-s-breisgau.de

Stadtverwaltung Bad Krozingen

Bundesfreiwilligendienst 2014

- in unseren städtischen Kindergärten in Biengen und Hausen
- bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Krozingen

Die ausführlichen Stellenangebote finden Sie unter www.bad-krozingen.de



Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bollschweil

Montag, 28.04.2014, 19.30 Uhr, Alle, M. Meier und P. Gerber, Melderkonzept, Maschinist, Bollschweil

Abteilung St. Ulrich

Montag, 28.04.2014, 19.30 Uhr, Alle, Knoten/Stiche/Leitern, St. Ulrich

Jugendfeuerwehr

Montag, 28.04.2014, 18.00 - 20.00 Uhr, Probe mit Sölden und Wittnau



Abfallkalender

Montag, 28.04.2014

Gelber Sack und Papiertonne

Dienstag, 29.04.2014

Restmüll



Weiterbildung

Der Natur auf der Spur

Bildungstage für ältere Menschen

Die Veranstaltung findet vom 19.- 23.05.2014 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich statt. Geleitet wird sie von Peter Langenstein, Dipl.Theol. und Anni Singer (KAB).

Information und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Tel.: 07602- 91010, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de
www.bildungshaus-kloster-st-ulrich



Notfalldienst

Notruf (Polizei,

Feuerwehr, Rettungsdienst): Telefon 1 12

Ärztlicher Notfalldienst: Telefon 0 18 05 / 19 29 23 00

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 85 08 30

Augenärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 09 98 00

Apotheken-Notfalldienst:

siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg; <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge: Telefon 08 00 / 1 11 01 11

Wasser Telefon 01 71 / 4 92 20 33

Strom Telefon 07623 92-1818

Gas Telefon 08 00 / 2 76 77 67

Kabel-TV Telefon 03 41 / 42 37 20 00

Notfalldienst-Apotheken

Do., 24.04.2014

>Schwarzwald-Apotheke

St.- Ulrich-Str. 2, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 41 05
08:30 bis 08:30 Uhr

Fr., 25.04.2014

>Apotheke am Schillerplatz Müllheim

Werderstr. 23, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 - 1 27 75
08:30 bis 08:30 Uhr

>Faust-Apotheke Staufen

Hauptstr. 52, 79219 Staufen im Breisgau, Tel.: 07633 - 95 82 20
08:30 bis 08:30 Uhr

Sa., 26.04.2014

>Bad Apotheke Krozingen

Bahnhofstr. 23, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 9 28 40
08:30 bis 08:30 Uhr

So., 27.04.2014

>St.-Trudpert-Apotheke

Wasen 49, 79244 Münstertal, Schwarzwald, Tel.: 07636 - 5 66
08:30 bis 08:30 Uhr

>Werder-Apotheke Müllheim

Werderstr. 57, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 - 74 06 00
08:30 bis 08:30 Uhr

Mo., 28.04.2014

>Rhein-Apotheke Neuenburg

Schlüsselstr. 4, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 7 20 29
08:30 bis 08:30 Uhr

>Stadt-Apotheke Staufen

Hauptstr. 15, 79219 Staufen im Breisgau, Tel.: 07633 - 62 63
08:30 bis 08:30 Uhr

Di., 29.04.2014

>Bad-Apotheke im Paracelsushaus

Freiburger Str. 20, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 15 01 50
08:30 bis 08:30 Uhr

Mi., 30.04.2014

>Fridolin-Apotheke Neuenburg

Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 79 37 00
08:30 bis 08:30 Uhr

>Kirchberg-Apotheke Ehrenkirchen

Jengerstr. 13, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633 - 87 94
08:30 bis 08:30 Uhr

Für die Richtigkeit wird keine Gewährleistung übernommen. Informieren Sie sich vorab telefonisch bei der diensthabenden Apotheke.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

Donnerstag, 24.04.2014

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Samstag, 26.04.2014

17.55 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Sonntag, 27.04.2014

19.00 Uhr, Taizégottesdienst

Freitag, 02.05.2014

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich

Freitag, 25.04.2014

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Sonntag, 27.04.2014

09.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Donnerstag, 01.05.2014

09.00 Uhr, Hl. Messe mit Eröffnung der Maiandachten (Pfr. Krettenauer)



Evang. Pfarramt Ehrenkirchen-Bollschweil

Jengerstraße 9, 79238 Ehrenkirchen

Telefon: 07633/7020

Internet: www.ekeb.de

E-Mail: info@ekeb.de

Sonntag, 27.04.2014 - Quasimodogeniti
(Wie die neugeborenen Kinder. 1. Petrus 2,2)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. i. R. Annette Nuber;
Kindergottesdienst
19.00 Uhr Taizégottesdienst in St. Hilarius, Bollschweil

Dienstag, 29.04.2014
19.30 Uhr Jugendchorprobe

Mittwoch, 30.04.2014
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Sitzung des Redaktionsteams

Vorankündigung:

Am Sonntag, den 4. Mai lädt die Konfirmandengruppe zu einem selbstgestalteten Gottesdienst ein. Beginn: 10 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Thema: „Psalm 23 – Der gute Hirte!“

Das biblische Motto für die kommende Woche:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3



Soziale Einrichtungen

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
Begleitung
Beratung**

Wir bieten Ihnen
Grundpflege und Behandlungspflege durch erfahrene Pflegefachkräfte
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege in der häuslichen Umgebung
24-Stunden-Pflege in der häuslichen Umgebung
24-Stunden-Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle
Beratungsgespräche
Stundenweise zuhause Betreuung von demenzerkrankten Menschen
Betreuungsgruppe für demenzerkrankte Menschen
Schulungen für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld und in der Gruppe
Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Koordination und Zusammenarbeit mit Hausärzten, Krankenhäusern, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Sanitätshäusern, Apotheke, Nachbarschaftshilfen, Helferkreisen, Hospizgruppen

Seit 30 Jahren in Bollschweil, im Hexental sowie rund um Batzenberg und Schönberg täglich mit mehreren Pflegetouren für Sie unterwegs

Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen (Hauptsitz),
Telefon 07633/9533-0, Telefax 07633/9533-90,
www.kirchliche-sozialstationen.de

Angeschlossen ist die **Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige**. Telefon 07633/9533-20



Vereinsmitteilungen



Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2

Bollschweiler Philosophie-Abend im Alten Rathaus Donnerstag, 24.4.2014, 19.30 Uhr

Vortrag und Moderation: Wolfgang Schupp

Was ist Zeit? Diese Frage hat schon viele umgetrieben und ihre Beantwortung erscheint so aussichtslos, wie schon Augustinus in seinem berühmten Zitat formulierte: „ ... Wenn mich niemand fragt, weiß ich's; wenn ich es einem Fragenden erklären will, weiß ich's nicht.“

Der Physiker Richard Feynman schreibt (etwas ironisch) in seinen „Lectures on Physics“: „Zeit ist das, was geschieht wenn sonst nichts geschieht.“

Das „Rätsel der Zeit“ können wir Bollschweiler auch nicht lösen, aber wir können das Phänomen „Zeit“ an mehreren Abenden aus verschiedenen Perspektiven (Philosophie, physikalische Zeit, soziale Zeit, Psychologie, Hirnforschung) beleuchten und dabei auch auf sprachliche Verwirrungen und Fallstricke achten.

Freitag, 25.04.2014, 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt, Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble Büchereck im Alten Rathaus geöffnet; Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen

Dienstag, 29.04.2014, 17.00 - 19.00 Uhr

Offenes Singen im alten Rathaus

Freitag, 02.05.2014, 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt, Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus Büchereck im Alten Rathaus geöffnet; Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen

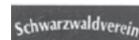
Kontakt: Wolfgang Schupp Tel.82503

Agenda 21 - Arbeitskreis Marie Luise Kaschnitz

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 29.04.2014 um 20.00 im „Alten Rathaus“ statt.

Männergesangsverein „Eintracht“

Zur Generalversammlung des Männergesangsvereins „Eintracht“ Bollschweil am Freitag, 25. April 2014, 20.00 Uhr, im Gasthaus „bolando“ laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Chorgesanges herzlich ein.



Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e.V.

Samstag, 26.04.2014 - „Stammtisch“

im Berglusthaus ab 14 Uhr. Ab ca. 10 Uhr Arbeitseinsatz im/um das Berglusthaus. Es gibt ein Vesper zur Mittagszeit. Wir pflegen die Gemeinschaft und das Haus. Es wäre schön, wenn viele Helfer kommen, es gibt für alle etwas zu tun. Info bei M. Metzger, Tel: 07665/2430

Sonntag, 27.04.2014 - „Vom Glottertal nach Freiburg“

Unterglottertal - Föhrenbach - Roskopf - Schlossberg - Freiburg, Treff: 8,50 Uhr, Hbf, Zug Denzlingen, Abf: 9,08 Uhr, Aufstieg: 800m, Gehzeit: 5 Std/15km, mittel-schwer, Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Veronika Sumser/Beate Groß, Tel: 0761/4001859

Donnerstag, 01.05.2014 - „31. Maihock“

beim Berglusthaus mit der Trachtenkapelle St. Ulrich und „d' Ulricher Musikanten. Beginn ca. 11,30 Uhr, es werden Speisen und Getränke angeboten.

Wanderung von Horben - Klausenbachtal - Berglusthaus - Heimweg nach Horben; Treff: 9,25 Uhr, Bertoldsbrunnen, Straba Linie 2, nach Günterstal zum BUS 21, Abf. 9,45 Uhr nach Horben Rathaus, dort um 10 Uhr treffen mit der CBL, Aufstieg: 360m, Gehzeit: 2 Std/6,5km, mittel, Führung: Gerti Plangger und Renate Holdermann, Tel: 0761 /492563

01.05.2014 - „Heimat- und Wanderakademie Ba-Wü“

Wilde Kostbarkeiten auf Schritt und Tritt, Anmeldung: Frau Camphausen, Tel. 0761 /38053-23, akademie@schwarzwaldverein.de

Gäste sind herzlich willkommen

Projekt-Männerchor St. Ulrich**Einladung zum Konzert des Projekt-Männerchores St. Ulrich am 26.4.2014 im Ussermannsaal**

Unter dem Motto „Männerherzen mit Frühlingsgefühlen“ lädt der **Projekt-Männerchor aus St. Ulrich** unter der Leitung von Andreas Mölder herzlich zu seinem Konzert am **Samstag, den 26. April 2014 um 20.00 Uhr in den Ussermannsaal nach St. Ulrich ein**. Dabei singen ca. 20 Männer aus drei Generationen gemeinsam von Frühling und Liebe, Wein, Weib und Gesang. Das bunte Repertoire erstreckt sich dabei von klassischen Männerchorsätzen von Schumann über die Comedian Harmonists bis hin zur Musik der Wise Guys und garantiert einen unterhaltsamen Abend.

Für das leibliche Wohl an diesem sonst „männerlastigen“ Abend sorgt der LadiesChoir St. Ulrich in bewährter Weise.

Der Eintritt zu diesem Pilotprojekt-Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich viele Männer!


LandFrauenverein St. Ulrich
Film-Vorführung „Essen im Eimer“

Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landet im Müll. Das meiste schon auf dem Weg vom Acker in den Laden, bevor es überhaupt unseren Esstisch erreicht. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel werden jedes Jahr allein in Deutschland weggeworfen. Und es werden immer mehr. Der Film, der in der Langfassung als „Taste the Waste“ im Kino gezeigt wurde und Diskussionen um das Mindesthaltbarkeitsdatum auslöste, geht auf die Suche nach den Ursachen - in Supermärkten, Bäckereien, Großmärkten. Minister, Bauern und EU-Politiker kommen zu Wort.

Der LandFrauen-Verein St. Ulrich zeigt den Film „Essen im Eimer“, der zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten anregen soll. Ort des Geschehens ist im Landfrauenraum, St. Ulrich am Dienstag, 29. April um 19.30 Uhr.

**Bollschweiler Teufel****Einladung zum Mai-Hock**

Hiermit möchten wir alle ganz herzlich zu unserem traditionellen Hock am 1. Mai 2014 einladen.

Der Hock beginnt um 10.00 Uhr hinter dem Feuerwehrhaus in Bollschweil, direkt am Bettlerpfad.

Für Ihr leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbeischauen.

Bollschweiler Teufel e.V.

**Trachtenkapelle St. Ulrich und****Schwarzwaldverein/Hohbühl****1.- Mai- Hock beim Berglusthaus**

Die Trachtenkapelle St. Ulrich und der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hohbühl veranstalten wie jedes Jahr am 1. Mai einen Hock beim Berglusthaus in St. Ulrich. Zum Frühschoppen ab 11.00 Uhr spielt die Trachtenkapelle St. Ulrich, nachmittags ab 14.00 Uhr „d' Ulricher Musikante“. Auch dieses Jahr bieten wir gutes Essen und eine große Auswahl an Kuchen an. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung, auch bei schlechtem Wetter, Sitzplätze sind überdacht. Ihre Trachtenkapelle St. Ulrich und Schwarzwaldverein/ Hohbühl.

Skiclub Bollschweil Sölden e.V.**Generalversammlung des Skiclub Bollschweil Sölden e.V. am 08.05.14 um 20.00 Uhr im bolando**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte
 1. Vorstand
 2. Skischule Alpin
 3. Skischule Langlauf
 4. Kinderturnen / Gymnastik
 5. Skitouren
3. Finanzen
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft
6. Wahlen
 - 2. Vorstand
 - Skischulleiter Langlauf
 - Kassierer
 - Beisitzer (Protokolle)
 - Beisitzer (Kinderturnen/Gymnastik)
7. Sonstiges

Der Skiclub lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Generalversammlung ein.

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich bis zum 02.05.14 beim 1. Vorstand, Reinhard Koch abzugeben.

**Improtheater Sternschnuppen**

Die Sternschnuppen, eine der ältesten Improtheatergruppen Freiburgs,

besteht aus sechs wunderbaren Schauspielern mit spontanen, verrückten und immer wieder überraschenden Ideen. Ihre Fantasie und Spielfreude kennt keine Grenzen und dabei liefern Sie - liebes Publikum - die Vorgaben: Alle Szenen entstehen auf der Bühne nach Ihren Ideen und oft dann doch so unerwartet!

Die Sternschnuppen beflügeln die Fantasie, sie erschaffen auf der Bühne Welten ohne Kulissen, sie stellen Figuren ohne Requisiten, Kostüme und Make-up dar und lassen Geschichten aus dem Nichts wahr werden.

Sie werden mit den Figuren lachen, leiden, mitfiebern und am Ende inspiriert nach Hause gehen!

Donnerstag, 15.05.2014 im bolando Dorfgasthaus in Bollschweil, um 20:30 Uhr**Eintrittspreise:**

Abendkasse: 12 EUR ermäßigt 10 EUR

Vorverkauf: 10 EUR ermäßigt 8 EUR

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Azubis und Studenten. Der Vorverkauf beginnt jeweils am Abend der vorherigen Veranstaltung.

bolando Dorfgasthaus, Leimbachweg 1, 79283 Bollschweil
Reservierung: www.bolando.de/kulturverein

6 ANZEIGEN SCHALTEN

4 ANZEIGEN BEZAHLEN

Die kleinen Frühjahrspreise sind da!

Der Winter neigt sich langsam dem Ende zu und die ersten Frühlingsboten strecken ihre Köpfe aus der Erde. Nutzen Sie die kleinen Frühjahrspreise und bringen Sie Ihren geschäftlichen Erfolg groß raus!

DIE FREILUFT-SAISON KANN BEGINNEN

Unsere Aktion gilt nur vom 24.3. – 18.5.2014 für die

Kalenderwochen 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den **Aktionscode** ●P2014-03-01

Schnell anrufen und Anzeigenplatz sichern!

Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben! Wir beraten Sie gerne unter **Tel. 07771/93 17 - 11.**

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 15 (Stand: Januar 2014). Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.

› **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 077 71 / 93 17 - 11, Fax 077 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de

TIPPS FÜR SUPERSPARER:

- › Finden Sie interessante **Kombinationsmöglichkeiten** mit Ihren Nachbarausgaben auf www.primo-stockach.de. (Kombinationen werden als eine Ausgabe gezählt)
- › Machen Sie mit einer **Farbanzeige** (Farbzuschlag) besonders stark auf sich aufmerksam.
- › Liefern Sie Ihre **Druckdaten rechtzeitig**, spätestens bis Freitag der Vorwoche.
- › Erteilen Sie uns eine Abbuchungsgenehmigung und Sie erhalten weitere **2 % Skonto.**



Buchen Sie online unter: www.primo-stockach.de

6 ANZEIGEN SCHALTEN

4 ANZEIGEN BEZAHLEN

Die kleinen
Frühjahrspreise sind da!

DIE FREILUFT-SAISON KANN BEGINNEN

Einfach Formular ausfüllen
und an 0 77 71 / 93 17 - 40 faxen
oder Anzeigen telefonisch
unter 0 77 71 / 93 17 - 11 buchen.

Ja, ich buche 6 Anzeigen in
folgenden Kalenderwochen

| | | | |
|----|----|----|----|
| 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 |

in den Ausgaben:

Höhe: _____ mm

- 2-spaltig 4-farbig*
- 4-spaltig SW

Aktionscode ● P2014-03-01

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 15 (Stand: Januar 2014). Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.

Geben Sie Ihren Textinhalt bitte in Druckschrift an:

Kontakt

| | | |
|---------------------------------|---------------------|-----|
| Firma | IBAN | |
| Kundennummer (falls vorhanden) | BIC | |
| Name, Vorname (Ansprechpartner) | Bank | BLZ |
| Straße, Nr. | Kontonummer | |
| PLZ, Ort | Datum, Unterschrift | |
| Tel. | | |
| E-Mail | | |

► **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de



Buchen Sie online unter: www.primo-stockach.de

Geflügelverkauf, Mo., 28.04.14, 11.55 Uhr Bollschweil, Rathaus
Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802 / 7446

Über 200 Gebrauchtwagen.
Jetzt mit bis zu 5 Jahren Garantie.
www.renault-gutmann.de
24h Autogastankstelle | Renault Z.E. Stützpunkt Ehrenkirchen | Tel. 07633.9503-0

Steuerfachkraft (m/w)

mit Berufserfahrung zur selbstständigen Bearbeitung von Finanz- u. Lohnbuchhaltungen, Steuererklärungen und Abschlüssen gesucht.

DATEV-Kenntnisse wären vorteilhaft.

Es erwartet Sie ein angenehmer und moderner Arbeitsplatz mit Fortbildungsangeboten und überdurchschnittlicher Bezahlung

Gerne erwarte ich Ihre Bewerbung

Peter Zimmermann, Steuerberater
Raiffeisenstr. 2, 79 238 Ehrenkirchen
Tel.: 07633- 95402-0

email: info@stbz.de, internet: www.stbz.de

www.primo-stockach.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-,
Mittlungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Infos und Aktionen im Internet.

LBS



Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!



Bezirksleiter
Marcel Vonarb
LBS-Beratungsstelle
Lammplatz 2
79189 Bad Krozingen
Tel. 07633 948253

Endlich ein eigenes Zuhause zu haben, ist wahrlich ein Grund zur Freude. Mit gezielter staatlicher Förderung und einer maßgeschneiderten Finanzierung der LBS steht jetzt vielleicht auch Ihrem Glück nichts mehr im Wege. Sprechen Sie mit uns.

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Deutsche Post

Staufen-Briefmarkensatz

5 Cent-Marken
werden
mitgeliefert.



2 Cent-Marken
werden
mitgeliefert.



**Verbreiten Sie
unsere Botschaft!**

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

ZDF SWR

idemis.de

BITTE BEACHTEN

**KW
18**

Vorgezogener Anzeigenschluss



... für Bollschweil

ist 1 Tag früher:

Mo., 28. April 2014

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Anzeigenplanung!



Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, www.primo-stockach.de



martin gutmann

garten & landschaftsbau

Stampf 16
79244 Münstertal
T 07636-291
M 0160-99491076
info@gutmann-gartenbau.de

Pflege von Grünanlagen
Gartenneu- & Umgestaltung
Pflasterarbeiten
Bepflanzung
Baggerarbeiten
Tiefbau

www.gutmann-gartenbau.de

Wir feiern.

Jetzt Jubiläumsangebote:
www.renault-gutmann.de

Mittwoch, den 30. April
ab 20.00 Uhr

Samstag, den 3. Mai und
Sonntag, den 4. Mai von
10.00 - 18.00 Uhr



Cocktailnacht⁵⁰:

mit DJ Otti
Happy Hour am Sektstand von 20-21h



30. April

Jubiläumswochenende⁵⁰:

Samstag & Sonntag: Smart Repair Drellendrucker (eine Delle pro Fahrzeug wird kostenlos rausgedrückt), Segway Parcours, Trampolin für Kinder & Jugendliche, Fahrsimulator, Durchgefallen?, Sehtest

Nur Samstag: Wii-Spielkonsole Infostand IKK | **Nur Sonntag:** Frühschoppen mit den SE. Ulricher Musikanten von 11.00-13.00 Uhr, Platzkonzert der Übergangsmusikanten von 15.00-17.00 Uhr, Sinnesparcours für Kinder, Kinderschminken

3. & 4. Mai

Gewinnspiel:^{*}

WER BRINGT DEN ÄLTESTEN BELEG / RECHNUNG vom AUTOHAUS GUTMANN?

1. PREIS: Ein Renault oder Dacia-Fahrzeug nach Wahl für ein Wochenende incl. einer gefüllten 12V-Picknick-Kühlbox. ^{*}Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ehrenkirchen
Wentzinger Straße 12
Tel. 07633.9503-0
renault-gutmann.de

Tägliches Mittagessen
für Senioren
Essen auf Rädern
07633/8404



Verloren - Kette

mit kl. weissen Perlen und goldenen Schnecken am 16. April in Ehrenkirchen im Rewe oder auf dem Parkplatz. Ich hoffe auf einen ehrlichen Finder - Fr. Eitner Bollschweil, 07633/5649

Ruh's Obstladen

uns zu finden lohnt sich!

täglich frischer Spargel

Stiedlengässle 6
79238 Ehrenkirchen

Montag bis Freitag
9.00-12.00 Uhr
15.00-18.30 Uhr

Samstag 9.00-17.00 Uhr
Sonn- & Feiertag 9.00-13.00 Uhr

Telefon 076 33 835 19



Blumenstraße 34
79111 Freiburg

Montag bis Donnerstag
8.00-13.00 Uhr
14.30-18.30 Uhr

Freitag 8.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Telefon 07 61 45 68 78 44

www.primo-stockach.de



Rundum gut beraten. Anzeigenplanung vor Ort.

Gerne besuchen wir Sie auch persönlich und unterstützen Sie bei der Anzeigenplanung und -gestaltung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Tel.: 076 33 / 933 36 - 50 // Fax: 933 36 - 59
primo@verlagsbuero-rappenecker.de

Verlagsbüro Rappenecker

Im Quellengrund 5 // 79238 Ehrenkirchen



TREPPENLIFTE

Service und Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741-965858

www.reha-lift.biz